

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

unsere Anlage in Freiberg-Muldenhütten Ruhr unterliegt den Bestimmungen der Störfallverordnung als Betriebsbereich der unteren Klasse. Dies ist eine von vielen Sicherheitsvorkehrungen, die besonders Ihrem Schutz dienen.

Mit dieser Broschüre informieren wir Sie im Sinne der Störfallverordnung über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei eventuellen Störfällen oder Betriebsstörungen. Ich versichere Ihnen, dass wir alles unternehmen, um derartige Ereignisse zu verhindern. Sicherheit und Umweltschutz sind Aspekte, denen REMONDIS großen Wert zumisst. Unsere Anlagen werden zuverlässig gewartet und sind in jeder Hinsicht auf modernstem stand - selbstverständlich auch in Freiberg-Muldenhütten. Trotzdem kann niemand in letzter Konsequenz einen Störfall ausschließen, von dem auch unsere Nachbarn betroffen sein könnten.

Nicht jede Störung in einem Betriebsbereich ist auch ein Störfall. Ein Störfall ist vielmehr ein Ereignis wie z.B. eine Emission, ein Brand oder eine Explosion größeren Ausmaßes, das unmittelbar oder später innerhalb oder außerhalb der Anlage zu einer ernsten Gefahr für Menschen oder zu Sachschäden führt und bei dem ein oder mehrere gefährliche Stoffe im Sinne der Störfallverordnung beteiligt sind.

Als Teil unserer Sicherheitsvorsorge bietet Ihnen diese Broschüre die Informationen, Hinweise und Ratschläge, wie Sie sich selbst und Ihre Angehörigen wirksam vor den Folgen eines Störfalls schützen können. Zusätzlich finden Sie hier wichtige Telefonnummern, unter denen Sie im Ernstfall kompetente AnsprechpartnerInnen erreichen oder Hilfe anfordern können. Diese Broschüre finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter dem Link: [www.remondis-industrie-service.de/bibliothek/stoerfallflyer/](http://www.remondis-industrie-service.de/bibliothek/stoerfallflyer/).

Ihre REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG in Freiberg-Muldenhütten  
Michael Jung, Geschäftsführer

## Wichtige Telefonnummern

REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG	Feuerwehr	<b>112</b>
	Polizei/Notruf	<b>110</b>

Niederlassung Freiberg-Muldenhütten

Muldenhütten 10  
09599 Freiberg-Muldenhütten

© 2022, REMONDIS SE & Co. KG

**REMONDIS®**

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

**REMONDIS®**

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

## Das richtige Verhalten bei Störfällen

REMONDIS ist einer der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser. Die Unternehmensgruppe hat Niederlassungen und Beteiligungen in über 30 Staaten Europas, Afrikas, Asiens und Australiens. Hier arbeiten mehr als 40.000 Mitarbeiter für rund 30 Millionen Bürger sowie für viele tausend Unternehmen. Auf höchstem Niveau. Im Auftrag der Zukunft.



REMONDIS Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Niederlassung Freiberg-Muldenhütten  
Muldenhütten 10  
09599 Freiberg  
Deutschland  
T +49 3731 1619 - 370  
F +49 3731 1619 - 333  
[industrie-service@remondis.de](mailto:industrie-service@remondis.de)  
[remondis-industrie-service.de](http://remondis-industrie-service.de)

> Industrie Service Mülheim

Information für die Öffentlichkeit  
nach § 8a der 12. BImSchV  
(Störfallverordnung)

[remondis-industrie-service.de](http://remondis-industrie-service.de)

# REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, Anlage in Freiberg-Muldenhütten

In der von der REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG betriebenen Anlage in Freiberg-Muldenhütten werden gefährliche und nicht gefährliche Abfälle aus kommunalen Sammlungen und Gewerbe bis zu ihrer endgültigen Entsorgung zwischengelagert und für die sichere und transportgerechte Entsorgung in umweltverträgliche Transporteinheiten zusammengestellt.

Die Lagermenge ist in den Mengen für die einzelnen Lagerorte begrenzt. Die maximalen Gefahren sind entsprechend der Lagerorte festgelegt und werden ausgewiesen. Für die Lagerung der einzelnen Abfallarten sind entsprechende Lagerorte im Zwischenlager vorgesehen, für die Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden.

Des Weiteren befindet sich am Standort eine Umschlaganlage für Gewerbeabfälle, sowie eine chemisch-physikalische Behandlungsanlage für wässrige Abfälle.

In einer Shredderanlage werden zusätzlich feste Abfälle bzw. Emballagen mit schädlichen Anhaftungen zerkleinert und für die Verbrennung vorbereitet.

## Eigenschaften der gefährlichen Stoffe

Die in Freiberg-Muldenhütten gehandhabten Abfallstoffe, Betriebsstoffe und Hilfsstoffe sind teilweise brandfördernd und leicht entzündbar. Sie können zudem gesundheitsschädlich, sehr giftig, ätzend und gewässergefährdend sein. Damit besteht die Möglichkeit, dass sich die Stoffe bei einem Störfall umweltgefährdend auswirken. Die Anzeige gem. §7 Abs. 1 der StörfallV zu den gehandhabten störfallrelevanten Stoffen und Stoffmengen sowie deren Gefahreneigenschaften wurden im Rahmen einer Anzeige gem. §7 der Störfallverordnung bei der zuständigen Behörde (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden) durchgeführt. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass ein Störfall eintritt, können z.B. Brandgase wie Kohlenmonoxid und Stickoxide entstehen oder Stofffreisetzungen toxischer, brennbarer und umweltgefährlicher Stoffe stattfinden. Die Wirkungen dieser Stoffe nach außen sind umso geringer, je größer die Entfernung vom Unfallort ist.

## Technische Einrichtungen und Maßnahmen

Die Anlage in Freiberg-Muldenhütten ist von den zuständigen Behörden entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen geprüft und genehmigt.

Diese Genehmigungen berücksichtigen neben den umweltrelevanten auch alle sicherheitsrelevanten Gesichtspunkte.

Die letzte behördliche Vor-Ort-Inspektion nach StörfallV wurde durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie am 19.12.2019 durchgeführt. Weitere Informationen hierzu und zum Überwachungsplan nach StörfallV können beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie angefragt werden. Ebenso können Anfragen zu weiteren Umweltinformationen gem. Umweltinformationsgesetz (UIG) an diese Stelle gestellt werden. Für den Brand- und Explosionsschutz haben wir zahlreiche Schutzvorkehrungen getroffen. So stehen unter anderem folgende Einrichtungen bereit:

### Brandschutz

- Automatische Brandmeldeanlage mit Durchschaltung zur Feuerwehr
- Wasserhydranten
- Pulverlöscher
- Druckknopfbrandmelder
- Funktelefone
- Ausreichende Löschwasservor- und -rückhaltung

### Explosionsschutz

- Explosionsgeschützte Elektroanlagen
- Technische Lüftung der gefährdeten Bereiche

### Organisation der betrieblichen Sicherheit

Die Einhaltung der geltenden Bestimmungen zur Betriebssicherheit ist durch ein funktionierendes Sicherheitsmanagementsystem gewährleistet. Sämtliche notwendigen Arbeits- und Brandschutzmaßnahmen realisieren wir unter strikter Beachtung der rechtlichen Vorschriften sowie enger Zusammenarbeit mit den Behörden. Es werden wiederkehrend innerbetriebliche Feuerlösch- und Notfallübungen durchgeführt. Außerdem schulen wir unsere Mitarbeiter regelmäßig zur Gefahrstoffverordnung, in der Unfallverhütung sowie im Brandschutz.

### Gefahren und Maßnahmen im Störfall

Sollte es trotz umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen zu einem Störfall kommen, ist neben Bränden und Explosionen die Freisetzung gesundheitsschädigender Stoffe denkbar. Dies kann zur Beeinträchtigung der Gesundheit von Menschen führen sowie Umweltschäden verursachen - auch außerhalb des Betriebsgeländes. Die Auswirkungen der genannten Störfallszenarien werden durch das Vorhalten geeigneter Einrichtungen zum Brand-, Explosions- und Gewässerschutz begrenzt.

## So verhalten Sie sich bei einem Störfall richtig:



- Rufen Sie Kinder sofort ins Haus.
- Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.
- Helfen Sie älteren oder behinderten Personen.
- Nehmen Sie Passanten vorübergehend auf.



- Schließen Sie Fenster und Türen. Schalten Sie Klimaanlage ab.
- Halten Sie sich in einem geschlossenen Gebäude auf.
- Begeben Sie sich in höher gelegene Stockwerke.
- Legen Sie nasse Tücher bereit. Vor Mund und Nase gehalten, können die Tücher Beeinträchtigungen der Atemwege vermindern.



- Beachten Sie Rundfunkdurchsagen.  
MDR aktuell UKW 93,7  
MDR Jump UKW 90,1
- Blockieren Sie die wichtigen Notrufnummern nicht durch Rückfragen. Nutzen Sie diese nur, um unmittelbare Gefährdungen zu melden.
- Weitere Informationsmöglichkeiten:  
Smartphone-Warn-App NINA

Wir als Betreiber der Anlage haben auf unserem Werksgelände geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen getroffen.

### Wir informieren die Behörden.

### In Abstimmung mit den Behörden werden Sie informiert

Tritt ein Störfall ein, informieren wir sofort die zuständigen Behörden. Sie verfügen über einen externen Alarm- und Gefahrenabwehrplan, der es ermöglicht, die Nachbarschaft unverzüglich zu warnen. Normalerweise geschieht dies durch Rundfunkdurchsagen. Achten Sie auf diese Durchsagen! So sind Sie frühzeitig über besondere Verhaltensmaßregeln, weitere Maßnahmen oder die Entwarnung informiert.